

Title (en)
Golf training device

Title (de)
Golfübungsgerät

Title (fr)
Dispositif d'entraînement au golf

Publication
EP 1172128 A1 20020116 (DE)

Application
EP 00115233 A 20000713

Priority
EP 00115233 A 20000713

Abstract (en)
The striking unit (60) is mounted on a rubber base (10), covered with a patch of artificial lawn (20) and provided with a window (40) displaying the important parameters. When the golf ball (80) located at the outer end of a horizontal bar (79) is hit by the player, the motion is transmitted to a ball bearing (78) causing a vertical shaft (67), accommodated in a spherical housing (61) to rotate. A disc (68) with openings positioned around a downwards pointing flange (69) is also moved, interrupting the beam of incoming light in order to be transformed into a signal transmitted to the display window (40). The vertical shaft (67) is provided with two circular bearings (66, 72), facilitating a smooth and friction free rotation.

Abstract (de)
Die Erfindung betrifft ein Golfgerät mit einer Schlagvorrichtung (60), die ein schalenförmiges Gehäuse (61) mit einem Rand aufweist, der mit einer Vielzahl von Löchern (62) für Schrauben (63) versehen ist, durch die das Gehäuse (61) auf der künstlichen Wiese (20) und der Gummiauflage (10) befestigt werden kann, wobei das Gehäuse (61) am Scheitelpunkt eine Öffnung (64) aufweist, die an der Innenseite von einer Lagerbuchse (65) umgeben ist, in der ein horizontales Lager (66) aufgenommen ist, ein Achsrohr (67) durch die Öffnung (64) hindurchgeht und mit einer Drehscheibe (68) verbunden ist, die mit beabstandeten Lichtblenden (69) versehen ist und unter der ein vertikales Lager (72) vorgesehen ist, das in einer Lagerbuchse (75) auf dem Boden (74) aufgenommen ist, und ein Sensor durch Drehen der Drehscheibe ein Signal erfasst, das über eine Signalübertragungsleitung (71) an das Anzeigegerät (40) gesendet wird. Über dem Gehäuse ist ein Kugellager vorgesehen, das in einem Lagerkasten und einem Boden (77) aufgenommen ist und über eine Stange (79) mit einem Golfball (80) verbunden ist, wobei eine Schraube (82), um die eine Feder (81) gelegt ist, von unten in das Achsrohr (67) geschoben wird, deren Ende aus dem Lagerkasten (76) herausragt und mit einer Mutter (83) gesichert wird, wodurch der Lagerkasten (76) drehbar auf dem Gehäuse (61) befestigt ist. Daher werden ein reibungsloser Schlag und eine lange Lebensdauer erzielt. <IMAGE>

IPC 1-7
A63B 69/00

IPC 8 full level
A63B 69/00 (2006.01); **A63B 69/36** (2006.01)

CPC (source: EP)
A63B 24/0021 (2013.01); **A63B 69/0091** (2013.01); **A63B 69/3655** (2013.01); **A63B 69/3658** (2013.01); **A63B 2024/0031** (2013.01)

Citation (search report)
• [YA] US 5997405 A 19991207 - RUSSELL NEIL WILLIAM [AU], et al
• [Y] US 5989129 A 19991123 - O'NEILL WILLIAM T [US]
• [YA] US 5022152 A 19910611 - TAI WILLIAM K [US]
• [A] US 4741536 A 19880503 - TAI WILLIAM K [US], et al
• [A] US 5513847 A 19960507 - HU CHIH-CHANG [TW], et al
• [A] WO 8900065 A1 19890112 - RUTHERFORD WILLIAM [AU], et al

Cited by
WO2004064930A3

Designated contracting state (EPC)
DE FR GB

DOCDB simple family (publication)
EP 1172128 A1 20020116; **EP 1172128 B1 20040512**; DE 50006415 D1 20040617

DOCDB simple family (application)
EP 00115233 A 20000713; DE 50006415 T 20000713